

## Meine Woche im agriPrakti vom 23. bis 27. Mai 2016

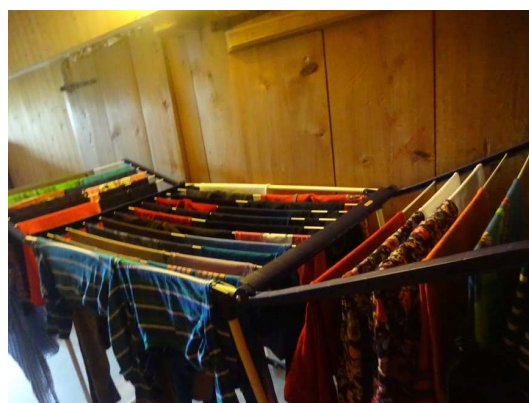
### Das bin ich:

*Ich heisse Jessica Ruch, bin 16 Jahre alt und komme aus Ufhusen (Kanton Luzern). Das agriPrakti absolviere ich bei Familie Haas-Meier in Hergiswil bei Willisau. Zur Familie gehören: Meine Ausbilderin Eveline, ihr Mann Pascal und die vier Kinder Marvin (6), Julian (4,5) und die Zwillinge Anja und Maria (3). Hier zeige ich euch einen Einblick in meine Woche.*



### Montag, 23. Mai 2016

Meine Woche startete ich mit einer Fahrt mit meinem Töffli, von Ufhusen nach Hergiswil zu Familie Haas. Um 9.00 Uhr begann ich mit der Wäsche einsammeln und sortierte sie, da Montag immer unser Waschtage ist. Als ich dies gemacht hatte, begann ich mit den täglichen Arbeiten. Dazu gehört: Bad putzen, betten, aufräumen und staubsaugen. Da wir letzte Woche einen Gast hatten, habe ich noch das Gästezimmer abgestaubt und die Bettwäsche gewechselt. Als ich dies erledigt hatte, zog ich Anja und Maria die Regenkleider an, da sie auch mit mir nach draussen wollten. Ich durfte nämlich die Kleintiere füttern, dazu gehören: die 7 Katzen und der Hund Jambo. Danach liessen wir noch die Enten raus. Als wir wieder im Haus waren, war bereits ein Wäschegang fertig und ich konnte die nächste Wäsche in die Waschmaschine geben. Anschliessend holte ich im Keller Kartoffeln, welche wir für das Mittagessen brauchten. Es gab Plätzli, Bratkartoffeln und Rüeblisalat. Ich waschte, rüstete und schnitt die Kartoffeln, währenddessen deckte Eveline mit Anja und Maria den Tisch. Während die Kartoffeln bereits in der Pfanne brutzelten, konnte ich mit dem Fleisch beginnen. Wir schauten nochmals das Kurzbraten an. Um 12:00 war das Essen fertig und es nahmen alle am Tisch Platz. Als wir fertig waren, räumte ich noch die Küche auf und ging in meine 1.5-stündige Zimmerpause. Nach der Zimmerpause machte ich mit der Wäsche weiter. Um 15:00 nahm ich Anja und Maria von ihrem Mittagsschlaf auf und wir assen gemeinsam das Zobig. Nach dem Zobig räumte ich alles weg und räumte noch die Abwaschmaschine aus. Danach konnte ich die Wäsche aufhängen. Um 16:00 wollten die Kinder nach draussen. Ich ging mit, da ich noch Fotos vom Garten machen wollte für meine Lerndoku. Währendem ich die Fotos machte und auf die Kinder aufpasste, half Eveline ihrem Mann Pascal ein Gusti auf die Weide zu bringen. Als ich alle Fotos hatte, spielte ich mit Anja und Maria draussen weiter. Um 17:00 ging ich mit den Mädels wieder ins Haus, um noch den Rest der Wäsche zu erledigen. Danach zog ich den Kindern das Pyjama an und tischte das Nachtessen auf. Es gab Teigwaren-salat mit Brot. Nach dem Essen räumte ich noch die Küche auf und Eveline und Pascal brachten die Kinder ins Bett. Um 19:20 hatte ich Feierabend.



### Dienstag, 24. Mai 2016

Heute startete mein Tag um 6:45. Als ich in die Küche kam, war Eveline schon am Zmorgen parat machen, da Marvin in den Kindergarten musste. Da sie ihm ein Konfibrot strich, ging ich währenddessen die Milch im Stall holen. Als ich zurückkam, waren auch schon Anja und Maria auf. Ich kleidete beide an und Eveline machte Marvin für den Kindergarten fertig. Um 7:30 gab es für alle Frühstück. Anschliessend räumte ich die Küche auf und Eveline fuhr mit Julian ins Mukiturnen. Inzwischen machte ich meine täglichen Arbeiten wie betten, Bad putzen, aufräumen und staubsaugen. Als ich mit allem fertig war, kam wie jeden Dienstag der



Bäcker und brachte Brot. Ich halbierte die Brote und verpackte sie. Danach zog ich Anja und Maria die Schuhe an und wir fütterten wieder die Kleintiere. Als wir wieder im Haus waren, war bereits wieder eine Wäschegang fertig, welche ich zusammenlegen konnte. Ich verstaute die Wäsche und danach war es wieder Zeit, um den Tisch zu decken. Dienstags ist immer mein Kochtag. Es gab Hamburger, Teigwaren mit einer Käsesauce und einen feinen Kopfsalat. Nach dem Essen räumte ich die Küche auf, während Eveline die beiden Mädchen ins Bett brachte. Nun konnte ich in meine Zimmerstunde. Nach der Pause staubsaugte ich die Küche und das Wohnzimmer. Danach legte ich noch die Wäsche zusammen. Um 15.00 Uhr war es Zeit, Anja und Maria aufzunehmen und wir assen gemeinsam das Zobig. Als wir fertig waren, räumte ich das Zobig weg und zog Anja und Maria für nach draussen an. Draussen gingen wir zu Eveline in das Treibhaus. Sie hatte schon die Tomatensetzlinge eingepackt, die ich mit Anja und Maria unseren Nachbarn bringen durfte. Als wir wieder von dem langen Spaziergang zurückkamen, zeigte mir Eveline die nächste Arbeit. Ich konnte bei unserem Steingärtli Dill ausreissen. Dann war es auch schon wieder Zeit für

das Nachtessen, also ging ich mit den Kindern ins Haus, zog ihnen das Pyjama an und deckte den Tisch. Es gab einen feinen Auflauf mit Kartoffeln, welcher ich in den Ofen schob. Während der Auflauf im Ofen war, legte und hängte ich die Wäsche zusammen. Als ich fertig war, konnten wir das Znacht essen. Nach dem Essen räumte ich noch die Küche auf und Eveline und Pascal brachten die Kinder ins Bett. Um 19:15 hatte ich Feierabend und fuhr dann mit dem Töffli nach Hause, da ich Morgen Schule habe und von da aus gehe.

## Mittwoch, 25. Mai 2016

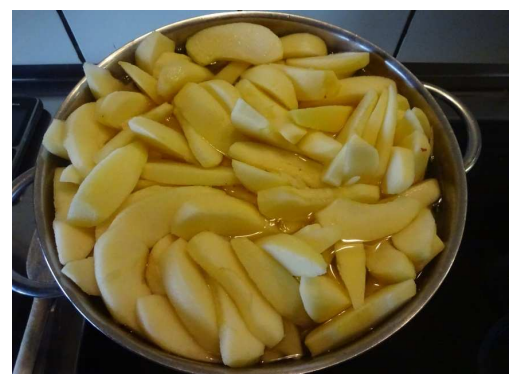
Heute hatte ich Schule. Das heisst für mich um 6:00 Uhr aufstehen, da 6:39 mein Postauto von Ufhusen nach Zell fährt. In Zell angekommen traf ich meine Cousine die auch ein agriPrakti macht, sowie meine Kolleginnen. Von da aus fuhren wir mit dem Zug bis nach Willisau, weiter mit dem Bus bis nach Sursee. Meine Gruppe war heute mit dem Kochen dran bei Frau Müller. Sie erklärte uns was wir für ein Menu kochen können. Es gab Braten, Senfkartoffeln und einen Spargelsalat. Um 11:30 kamen auch schon die anderen, um gemeinsam zu essen. Um 12:30 räumten wir die Küche auf und hatten nachher eine halbe Stunde Pause, bevor es heiter weiter geht mit Hauswirtschaft. Um 13.30 stellten wir noch alle Fragen, welche wir noch für die Abschlussprüfung hatten. Danach nahmen wir bis 15.00 Uhr die wichtigsten Küchenkräuter durch. Nun hatten wir Pause. Als die Pause fertig war, ging es weiter mit ABU bei Frau Rettig. Wir hatten eine Mathe Prüfung. Im Anschluss konnten wir noch die Fotos machen für die Abschlussfeier, zusammen mit Maja und Tamara. Alle durften etwas mitnehmen was zu unserem Beruf passt nächstes Jahr. Dann war auch schon wieder 17:00 Uhr und wir durften nach Hause gehen.

## Donnerstag, 26. Mai 2016

Heute hatte ich frei, da Fronleichnam war.

## Freitag, 27. Mai 2016

Da ich gestern frei hatte, fuhr ich heute Morgen um 6:15 mit meinem Töffli los, damit ich pünktlich auf dem Ausbildungsbetrieb ankomme. Auf dem Betrieb angekommen, begrüsst ich unseren Angestellten, welcher auch gerade gekommen ist. Im Haus begrüsst ich zuerst Eveline, anschliessend holte ich die Milch im Stall. Wieder im Haus tischte ich das Frühstück fertig und räumte die noch gebliebene Wäsche weg. Danach habe ich Anja und Maria angezogen, währenddem Eveline die Jungs anzog. Um 7:45 Uhr assen wir gemeinsam das Frühstück. Nach dem Frühstück räumte ich die Küche auf und machte Apfelschnitzchen parat für das Mittagessen, da es Äplermagronen gab.



Anschliessend ging es weiter mit dem putzen, weil Freitag immer unser Putztag ist. Ich putzte das Bad, dann das Zimmer von den Jungs und zum Schluss noch mein Zimmer. Nachher staubsaugte ich den oberen Stock und nahm ihn nass auf. Als ich fertig war, ging ich tischen und fütterte den Hund Jambo, sowie die 7 Katzen. Als ich fertig war, konnten wir bereits essen. Anschliessend räumte ich die Küche auf und ging dann in meine Mittagspause. Nach der Pause ging ich mit Anja und Maria nach draussen, da es schönes Wetter war. Darum konnten wir heute silieren und ich fuhr erst um 19:30 statt um 17:00 mit dem Töffli in mein freies Wochenende.

Jessica Ruch, 05. Juni 2016